

Dozent/in (Fachhochschule)

unterrichten, betreuen, informieren, prüfen, korrigieren

Fachhochschuldozenten und Fachhochschuldozentinnen haben vier Grundaufträge: Ausbildung, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie unterrichten an einer Fachhochschule im jeweiligen Fachbereich in Form von Vorlesungen, Übungen und Praktika. Daneben betreiben sie angewandte Forschung, Entwicklung und Consulting/Beratung.

Eine FH-Dozentur bietet vielfältige Möglichkeiten, neue Aufgaben in der praxisbezogenen Lehre und anwendungsorientierten Forschung mit grosser Gestaltungsfreiheit anzuge-

hen, in der Hochschulentwicklung und im Hochschulmanagement mitzuwirken sowie im Rahmen von Dienstleistungen vielfältige Kontakte zur Praxis zu pflegen.

Die Lehrverpflichtung einer FH-Vollzeit-Dozentur beträgt in der Regel ca. 80% der Arbeitszeit. Für die Forschungstätigkeit stehen dann noch ca. 20% der Arbeitszeit zur Verfügung. Dozierende von FH können auch ausschliesslich in der Lehre tätig sein; die Lehrverpflichtung erhöht sich dementsprechend.



Was und wozu?

- Damit der Dozent eine interessante Vorlesung halten und alle möglichen Fragen beantworten kann, bereitet er das Unterrichtsmaterial vorab sorgfältig vor und liest aktuelle Artikel zu Thema der Lektion.
- Damit die Dozentin sicherstellen kann, dass die Studierenden mit dem Unterrichtsstoff weitgehend nachgekommen sind, bereitet und führt sie regelmässig Prüfungen vor.
- Damit die Dozentin sicherstellen kann, dass die Studierenden mit dem Unterrichtsstoff weitgehend nachgekommen sind, bereitet und führt sie regelmässig Prüfungen vor.
- Damit die Dozentin sicherstellen kann, dass die Studierenden mit dem Unterrichtsstoff weitgehend nachgekommen sind, bereitet und führt sie regelmässig Prüfungen vor.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Begeisterungsfähigkeit			██████████
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit		██████████	
Einfühlungsvermögen		██████████	
Führungseigenschaften		██████████	
Geduld		██████████	
Initiative, Innovationsbereitschaft		██████████	
Interesse an Unterricht, pädagogisches Geschick		██████████	██████████
Selbstreflexion, Kritikfähigkeit		██████████	
Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse		██████████	
Teamfähigkeit		██████████	

Zutritt Abgeschlossene Hochschul- ausbildung (Fachhochschule, päd- agogische Hochschule oder Universi- tät) mit mehrjähriger Berufspraxis und Expertenwissen im Fachgebiet. Die Wahlbehörde kann jedoch auch aus- nahmsweise vom Erfordernis eines Hochschulabschlusses absehen. Ein Doktorat oder eine gleichwertige Qualifikation ist keine zwingende Vor- aussetzung für eine FH-Dozentur, wird jedoch immer häufiger erwartet.

Ausbildung 4 Semester berufsbe- gleitende Weiterbildung.

Sonnenseite Als Dozent oder Dozen- tin hat man eine lehrende Funktion, was an sich schon eine wertvolle und sinnvolle Arbeit ist. Man kann den Stu- dierenden auch Wissensmomente und eigene Erfahrungen aus der For-

schung mit auf den Weg geben, auch das ist ein gutes Gefühl.

Schattenseite Nicht immer ist man in der Stimmung, Vorlesungen zu hal- ten. Wenn es dann noch ein unauf- merksames Publikum von Studieren- den ist, kann es doppelt mühsam werden. Daher geht nichts über eine gute Vorbereitung.

Gut zu wissen Dozenten und Dozen- tinnen können frei wählen, ob sie zu einem kleinen Teil auch in der For- schung aktiv sein möchten. Oft üben sie jedoch eine alleinige Lehrtätigkeit aus. Immer jedoch befindet man sich inmitten von überaus qualifizierten Fachpersonen, in neuster Zeit immer mehr auch in praktischer Hinsicht.

Karrierewege

